

Weiterbildung, non-formale Bildung und informelles Lernen als Analysegegenstände des kommunalen Bildungsmonitorings

Dr. Pia Gerhards

Impulsreferat im Rahmen des Netzwerk Bildungsmonitoring der Transferagentur Brandenburg, Bad Belzig, 17. Oktober 2018



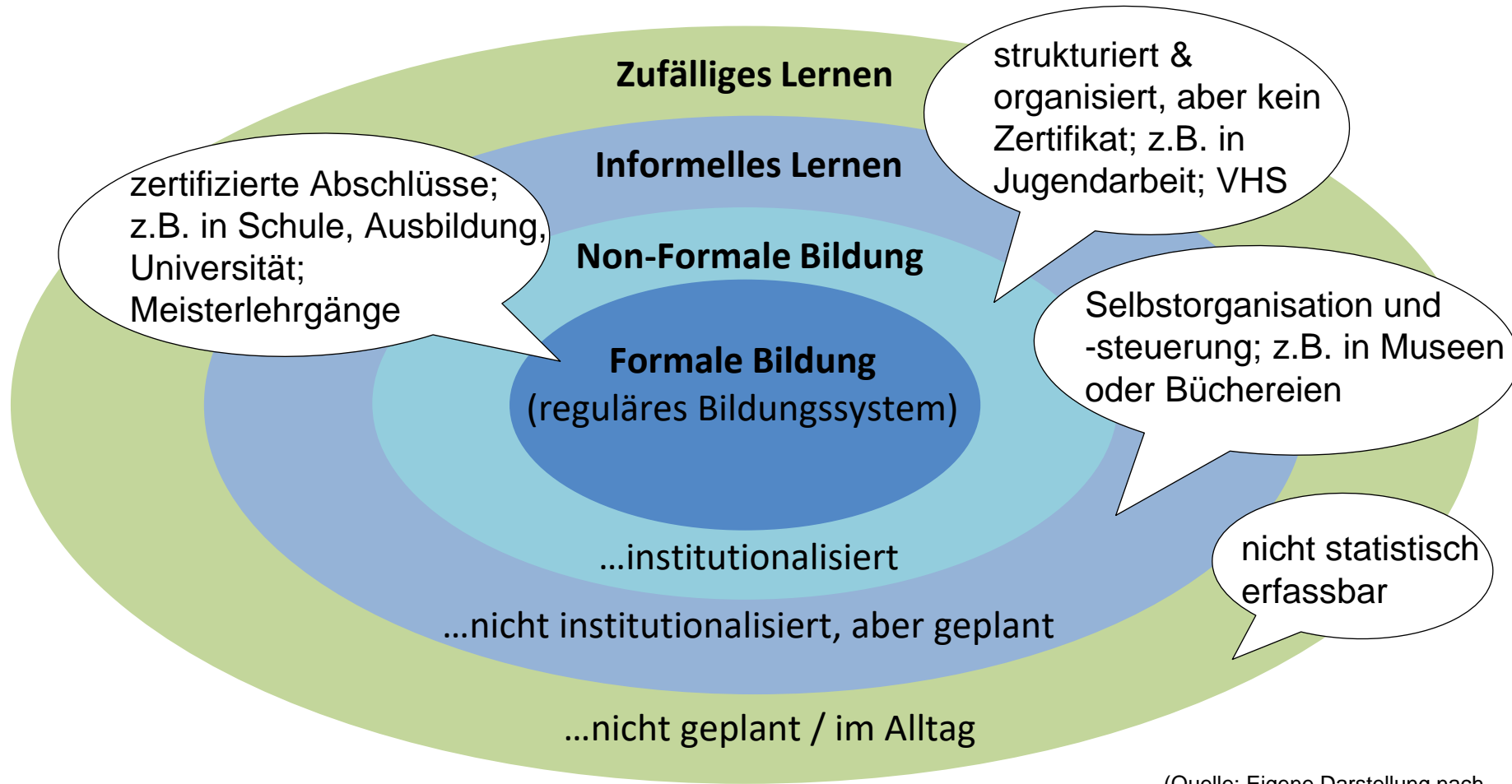
Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen



www.die-bonn.de

1. Abgrenzung: Formen von Lernaktivitäten – formale Bildung, non-formale Bildung, informelles Lernen
2. Weiterbildung als Gegenstand des kommunalen Bildungsmonitorings (KBM)
3. Wie stellt sich die Weiterbildungsteilnahme in Deutschland dar?
4. Datenquellen und Anwendungsbeispiele für das kommunale Bildungsmonitoring

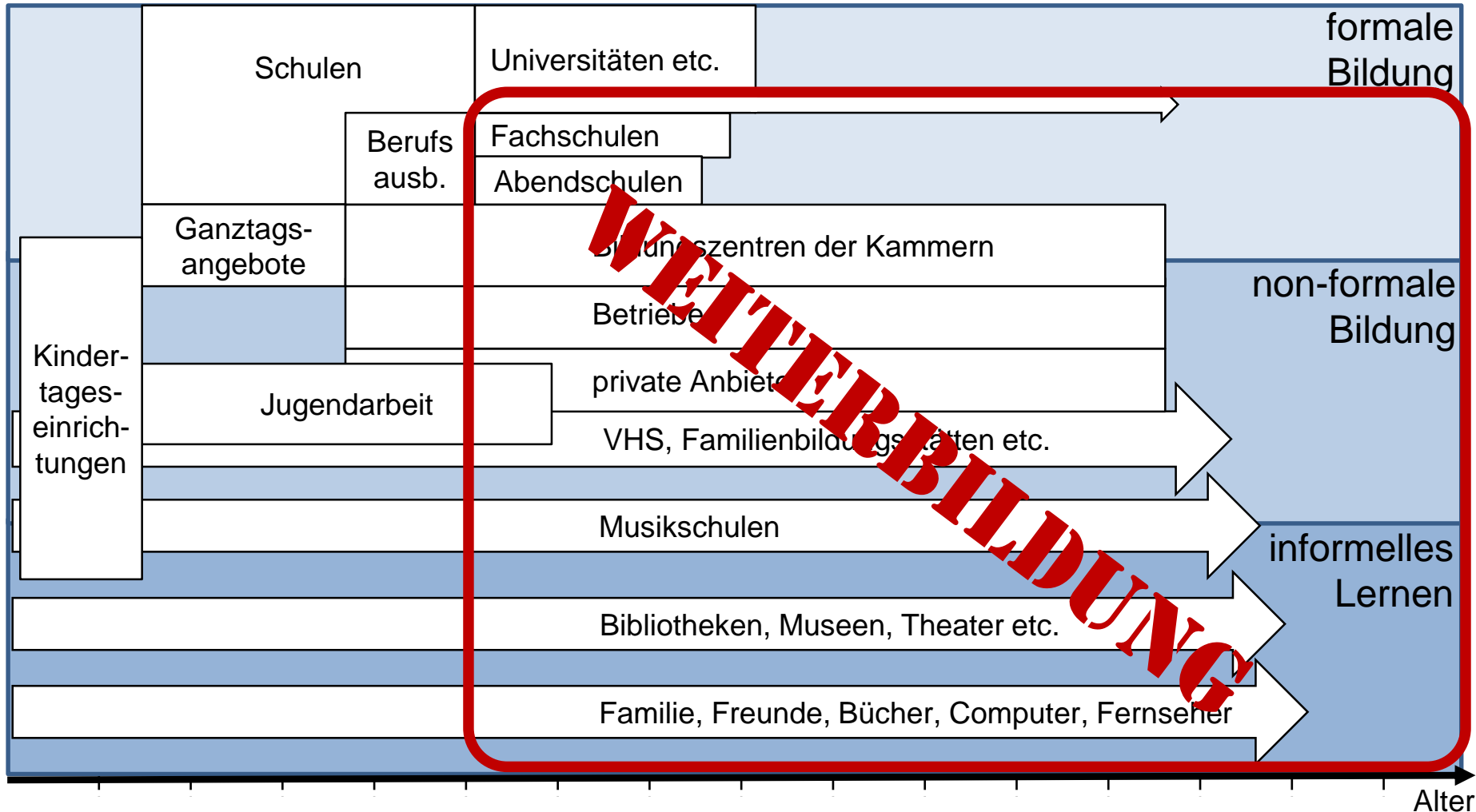
1. Abgrenzung: Formen von Lernaktivitäten –
formale Bildung, non-formale Bildung, informelles Lernen



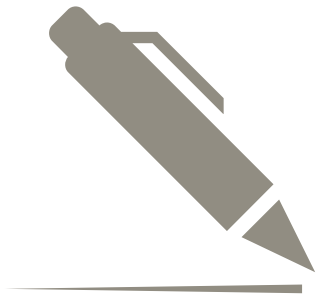
(Quelle: Eigene Darstellung nach
Gawronski et al. 2017, S. 17)

→ Weiterbildung findet auf allen Ebenen statt!

Lernaktivitäten und Lerngelegenheiten im Lebensverlauf



(Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Autorengruppe Bildungsberichterstattung 2018, S. XIV)



*„Fortsetzung oder Wiederaufnahme
organisierten Lernens nach Abschluß einer
unterschiedlich ausgedehnten ersten
Bildungsphase “* (Deutscher Bildungsrat 1970, S. 197)

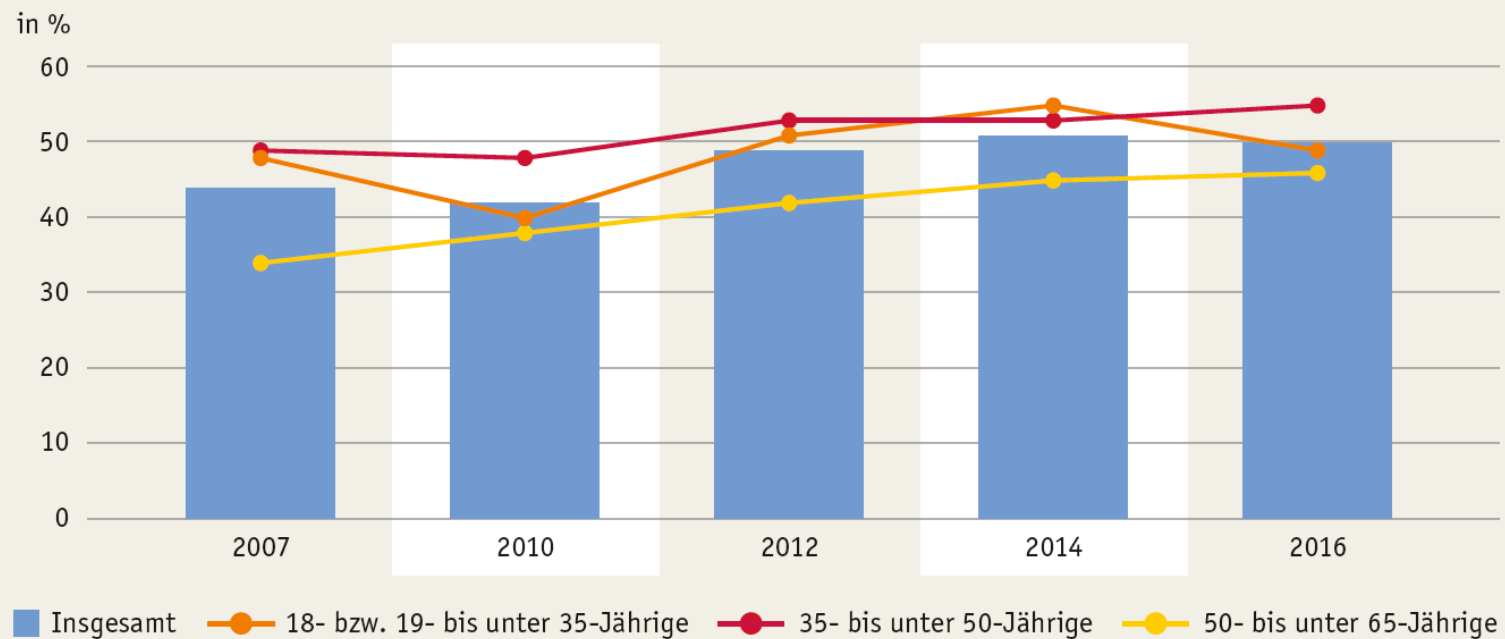
2. Weiterbildung als Gegenstand des kommunalen Bildungsmonitorings

- ➔ Bedeutung von Weiterbildung im kommunalen Kontext
 - Wichtiger Faktor regionaler Entwicklung und Instrument verschiedener Politikfelder
 - Steuerungsmöglichkeiten
- ➔ Herausforderungen für das Weiterbildungsmonitoring
 - Heterogene Struktur des Weiterbildungsbereichs
 - Eher lückenhafte Datenlage, keine Gesamtstatistik zur Weiterbildung
 - Aber: geeignete Daten für Teilbereiche von Weiterbildung vorhanden
- ➔ Themen und Fragestellungen des Weiterbildungsmonitorings
 - Einbettung in Gesamtkonzept des Bildungsmanagements bzw. -monitorings
 - Fokus auf Einrichtungen in kommunaler Verantwortung mit öffentlichem Adressatenkreis
 - Auswahl relevanter Datenquellen bestimmt durch Informationsbedarfe, wahrgenommene Problemlagen und angestrebte Steuerungsimpulse

3. Wie stellt sich die Weiterbildungsteilnahme in Deutschland dar?

Wie hoch ist die Teilnahmequote an Weiterbildung?

Abb. G1-1: Teilnahme an Weiterbildung 2007 bis 2016 nach Altersgruppen (in %)



(Quelle: Autorengruppe Bildungsberichterstattung 2018, S. 174)

Wie hoch ist die Teilnahmequote an non-formaler Bildung?

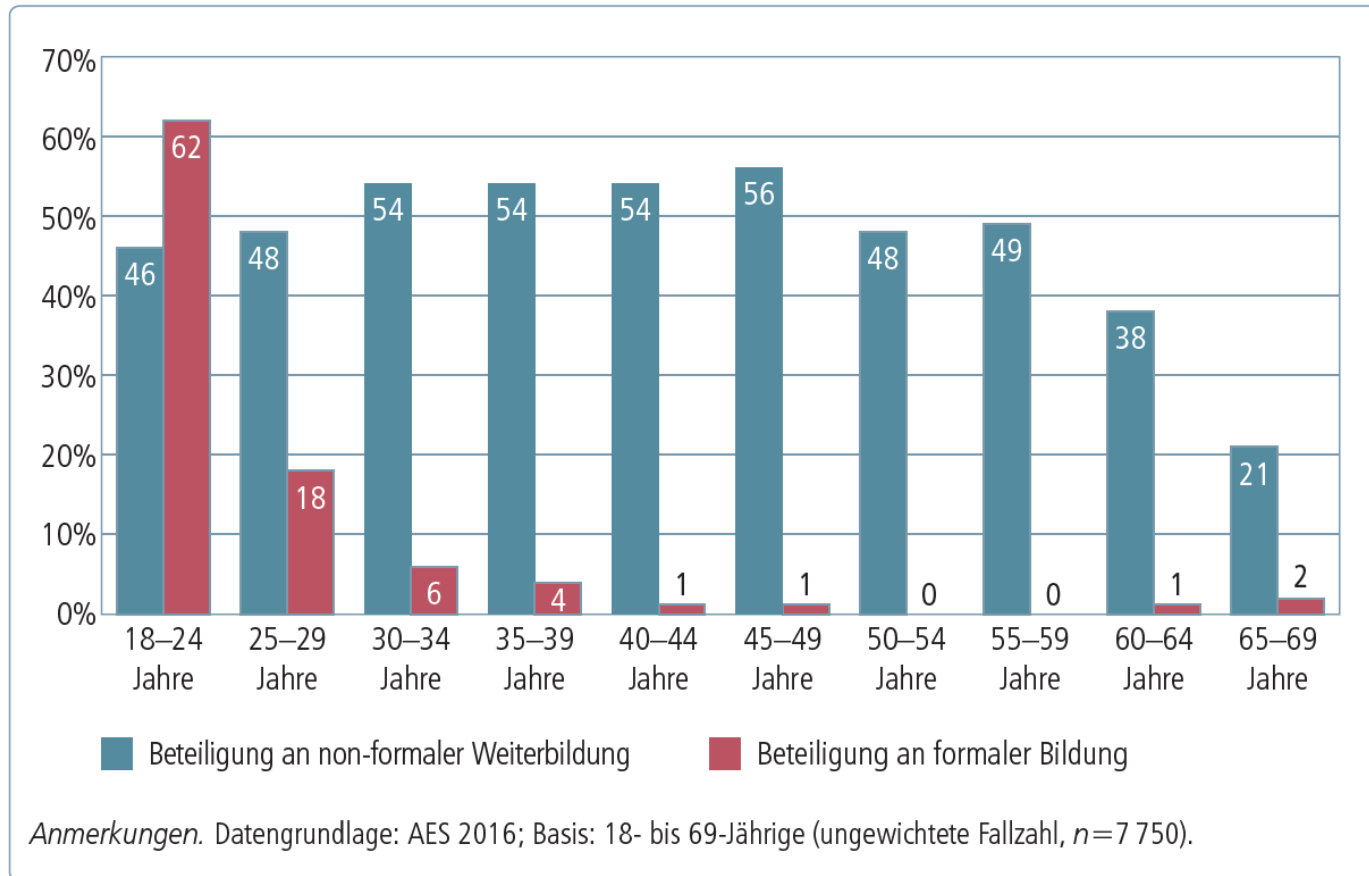
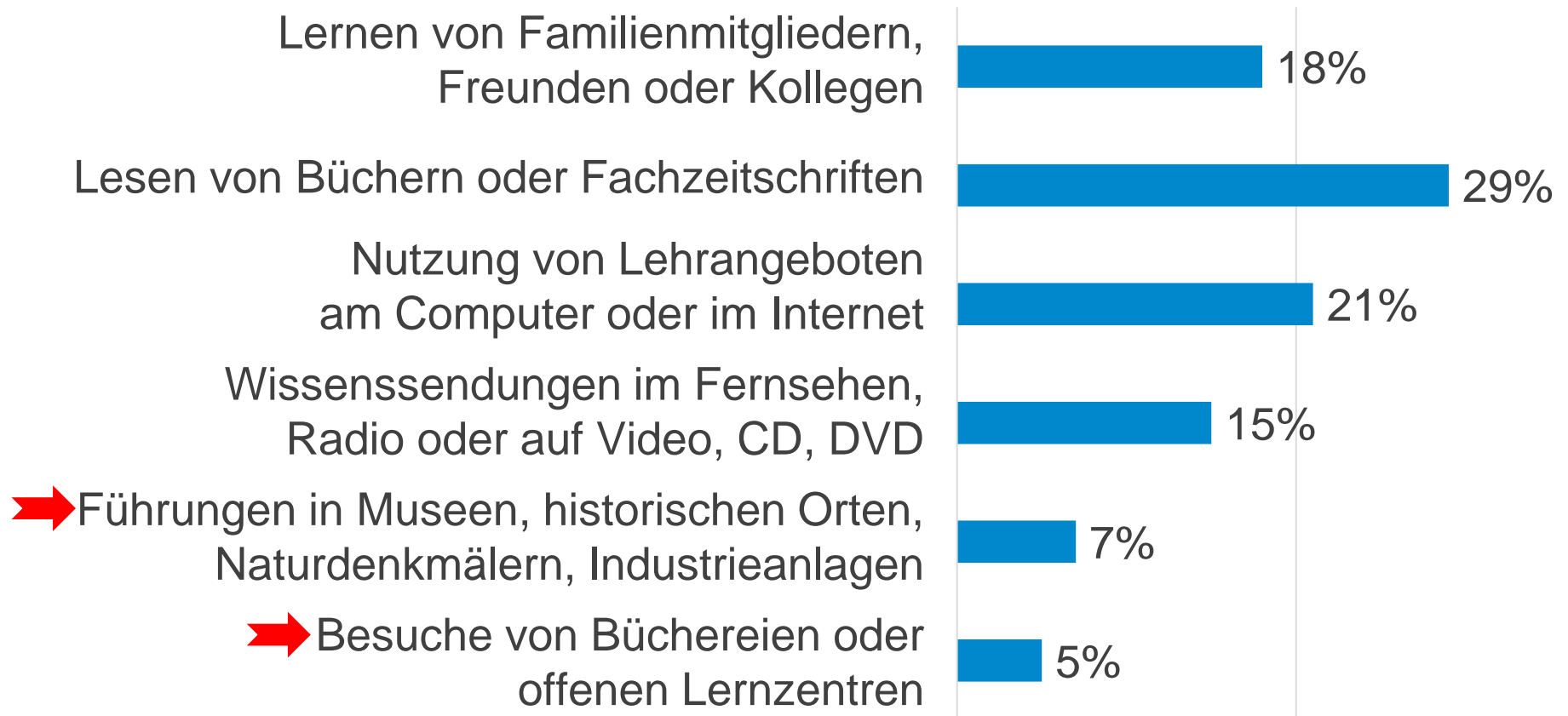


Abbildung 17. Beteiligung Erwachsener an formaler und non-formaler Bildung nach Alter im Jahr 2016
(Angaben in Prozent)

(Quelle: Bilger et al. 2017: Weiterbildungsverhalten in Deutschland 2016: Ergebnisse des Adult Education Survey (AES), S. 156)

Wie hoch sind die Teilnahmequoten an einzelnen informellen Lernaktivitäten/Lernwegen bei den 18- bis 64-Jährigen?



(Quelle: Bilger et al. 2017: Weiterbildungsverhalten in Deutschland 2016: Ergebnisse des Adult Education Survey (AES), S. 191)

4. Datenquellen und Anwendungsbeispiele für das kommunale Bildungsmonitoring

- ➔ Amtliche und halbamtliche Statistiken
- ➔ Verbands- und Trägerstatistiken
- ➔ Datenquellen zu (weiteren) non-formalen und informellen Lernwelten
- ➔ Sekundärstatistiken
- ➔ Eigene Erhebungen

Relevante Merkmalskomplexe:

- Ressourcen der Einrichtungen und Angebotsstrukturen
- Strukturen der Weiterbildungsteilnahme

➔ Schulstatistik der Länder

- Allgemeinbildende Schulen: u.a. Angaben zu Personen, die auf dem Zweiten Bildungsweg einen Schulabschluss nachholen
- Berufsbildende Schulen: Teilnehmende an beruflicher Weiterbildung an Fachschulen

➔ Berufsbildungsstatistik des Statistischen Bundesamts

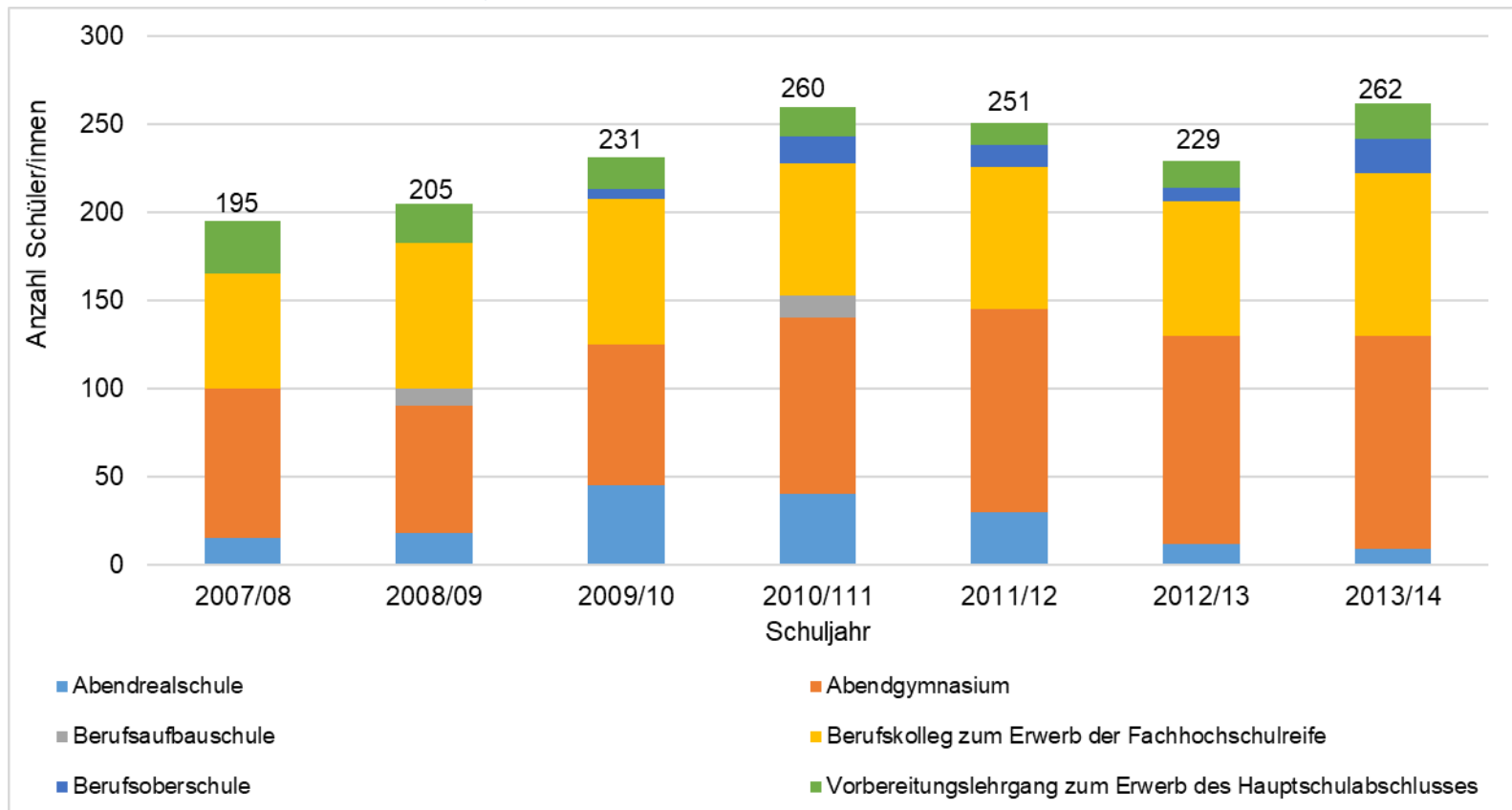
- Meldungen der Kammern u.a. zu Teilnahmen an Fortbildungs- und Meisterprüfungen

➔ Statistiken der Kammern (HWK, IHK u.a.)

- Informationen zu Themen, Teilnahmen und Prüfungen in der beruflichen Weiterbildung (z.B. Aufstiegsweiterbildung)

Wie hat sich die Teilnahme im Bereich des zweiten Bildungswegs entwickelt?

Schülerinnen und Schüler an Schulen des zweiten Bildungswegs im Rems-Murr-Kreis in den Schuljahren 2007/08 bis 2013/14 nach Schulart (absolut)

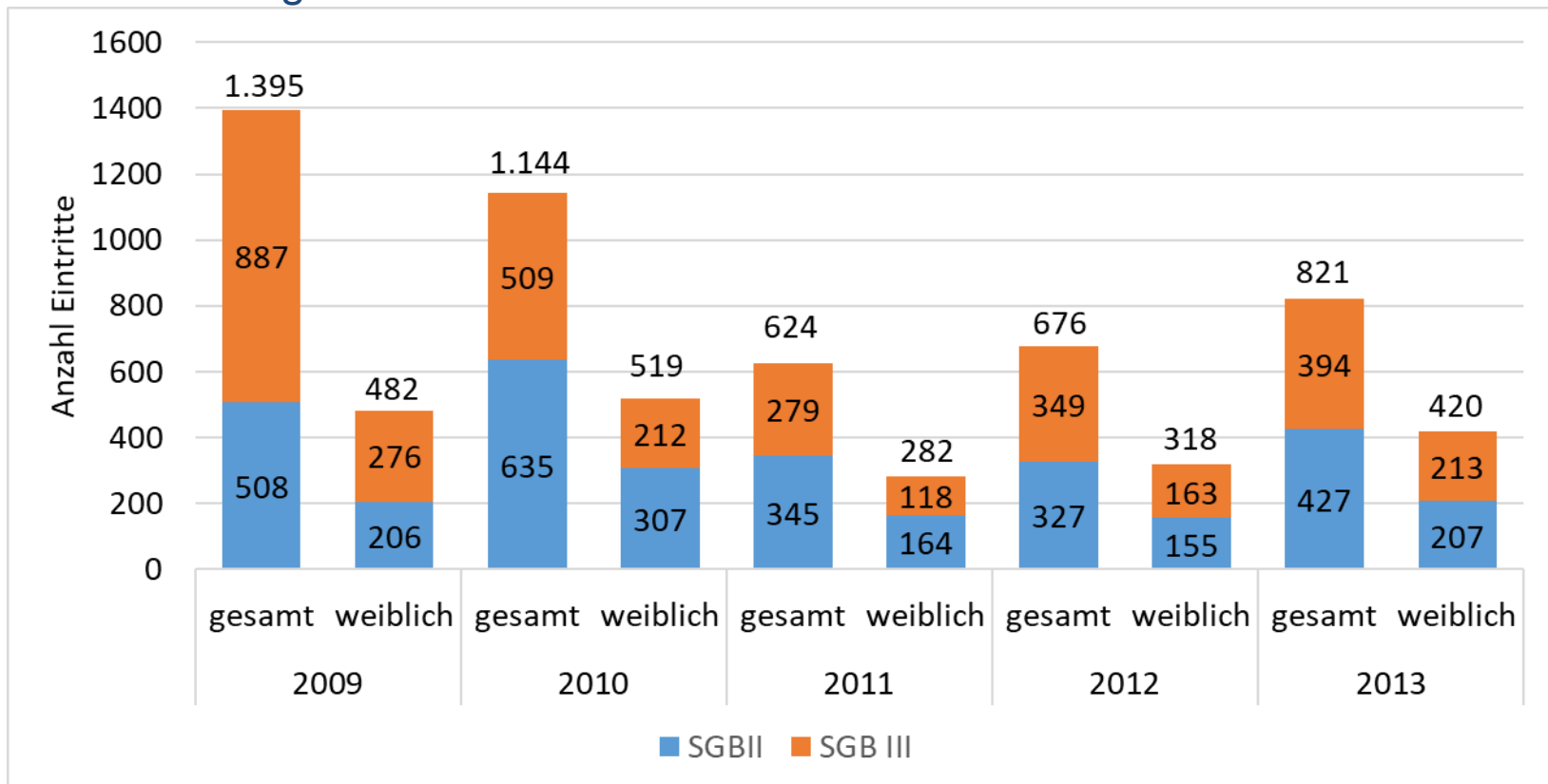


(Quelle: Wiedmaier & Kießlich 2014, S. 156)

- ➔ Hochschulstatistik
 - Angaben zu als Gasthörer/innen eingeschriebenen Personen
- ➔ Statistik zur Förderung der beruflichen Weiterbildung der Bundesagentur für Arbeit (BA)
 - Teilnahmen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung (SGB III) und Leistungen zur Eingliederung (SGB II)
 - Sonderprogramm zur Förderung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer/innen (WeGebAU)
- ➔ Integrationskursgeschäftsstatistik des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
 - u.a. Daten zu Teilnehmer- und Absolventenzahlen, Anzahl von Kursen
- ➔ Statistiken einzelner Länder zu der gemäß Landesgesetz geförderten Erwachsenen-/ Weiterbildung
 - Informationen zu Angebots- und Teilnahmestrukturen, z.T. auch auf Einrichtungsebene

Wie hat sich die Teilnahme im Bereich der BA-geförderten Weiterbildung entwickelt?

Anzahl der Eintritte von ArbeitsagenturkundInnen (SGB III) und JobcenterkundInnen (SGB II) in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung im Landkreis Elbe-Elster für die Jahre 2009 bis 2013

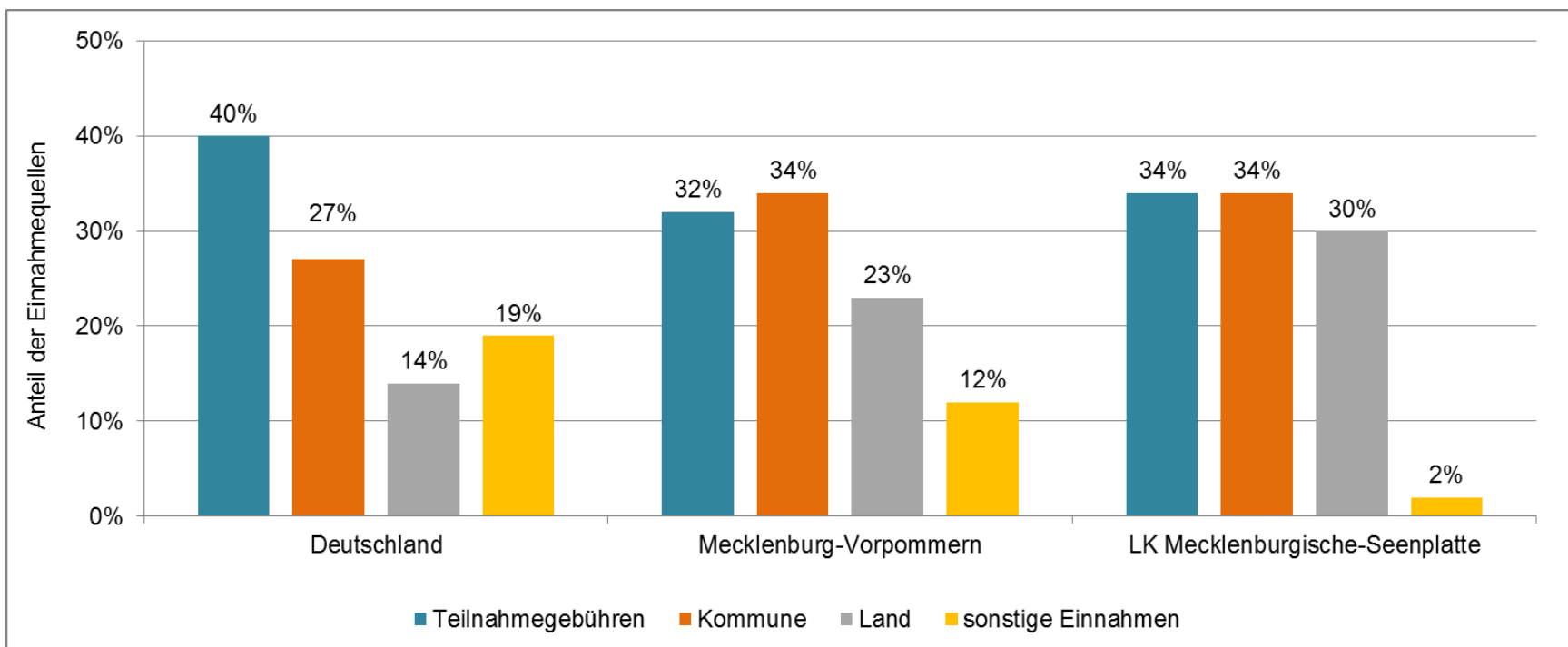


(Quelle: Landkreis Elbe-Elster 2015, S. 178)

- ➔ Volkshochschul-Statistik
 - Daten zu Personal-, Finanzierungs-, Veranstaltungs- und Teilnahmestrukturen auf VHS-Ebene
 - Flächendeckende Vollerhebung
 - Betreuung und Herausgabe durch DIE
- ➔ Verbundstatistik (Mitglieder: BAK AL, DEAE und KEB)
 - Daten auf Einrichtungsebene ggf. auf Anfrage vom DIE lieferbar
- ➔ alphamonitor - Angebotsstrukturen in der Alphabetisierung/Grundbildung
 - Daten auf Einrichtungsebene ggf. auf Anfrage vom DIE lieferbar

Welchen Beitrag leistet die Kommune zur Finanzierung „Ihrer“ Volkshochschulen?

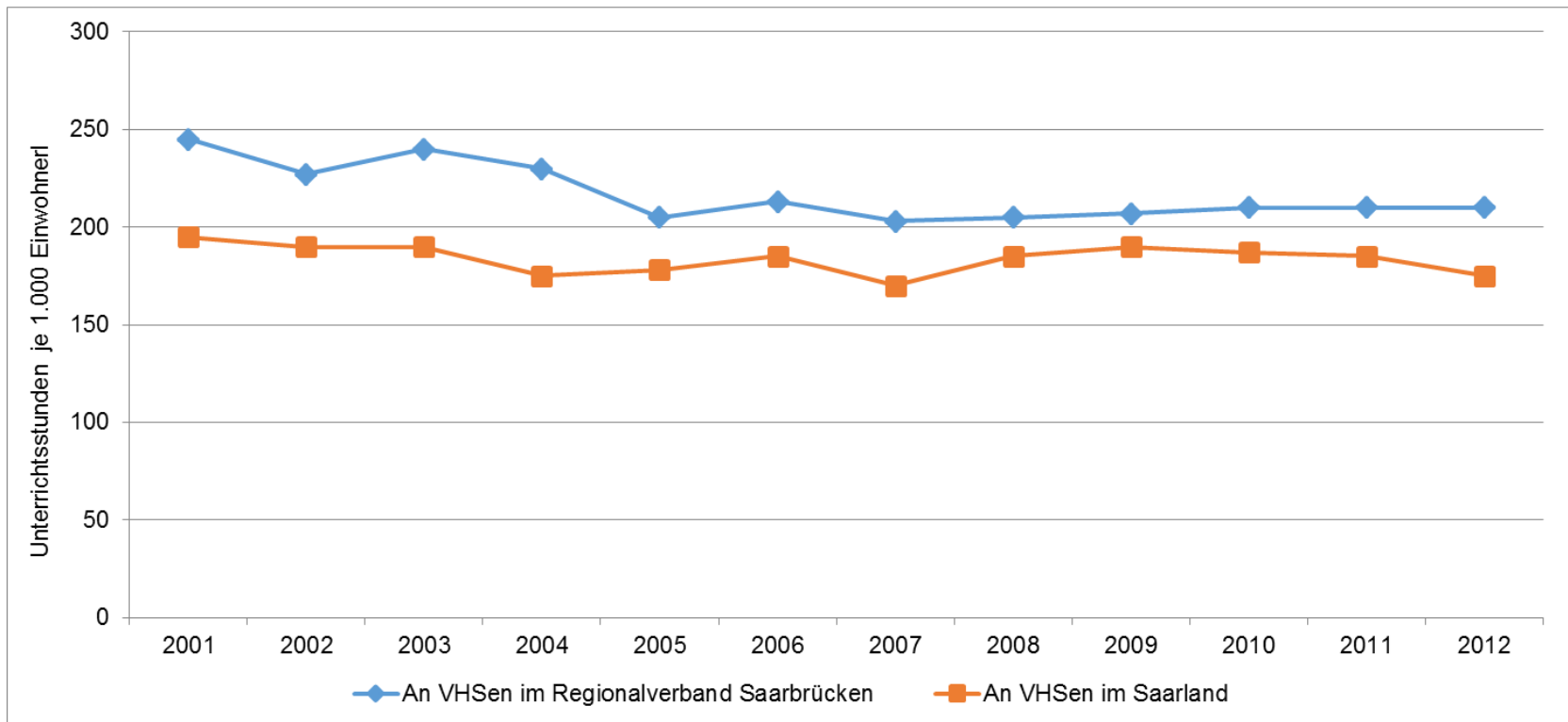
Verteilung der Einnahmequellen der Volkshochschulen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte im Jahr 2013 im Vergleich



(Quelle: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, 2014, S. 285)

Was leistet die VHS zur Versorgung der Bevölkerung mit Weiterbildung?

Entwicklung Unterrichtseinheiten an Volkshochschulen je 1.000 Einwohner im Regionalverband Saarbrücken und im Land Saarland von 2001 bis 2012

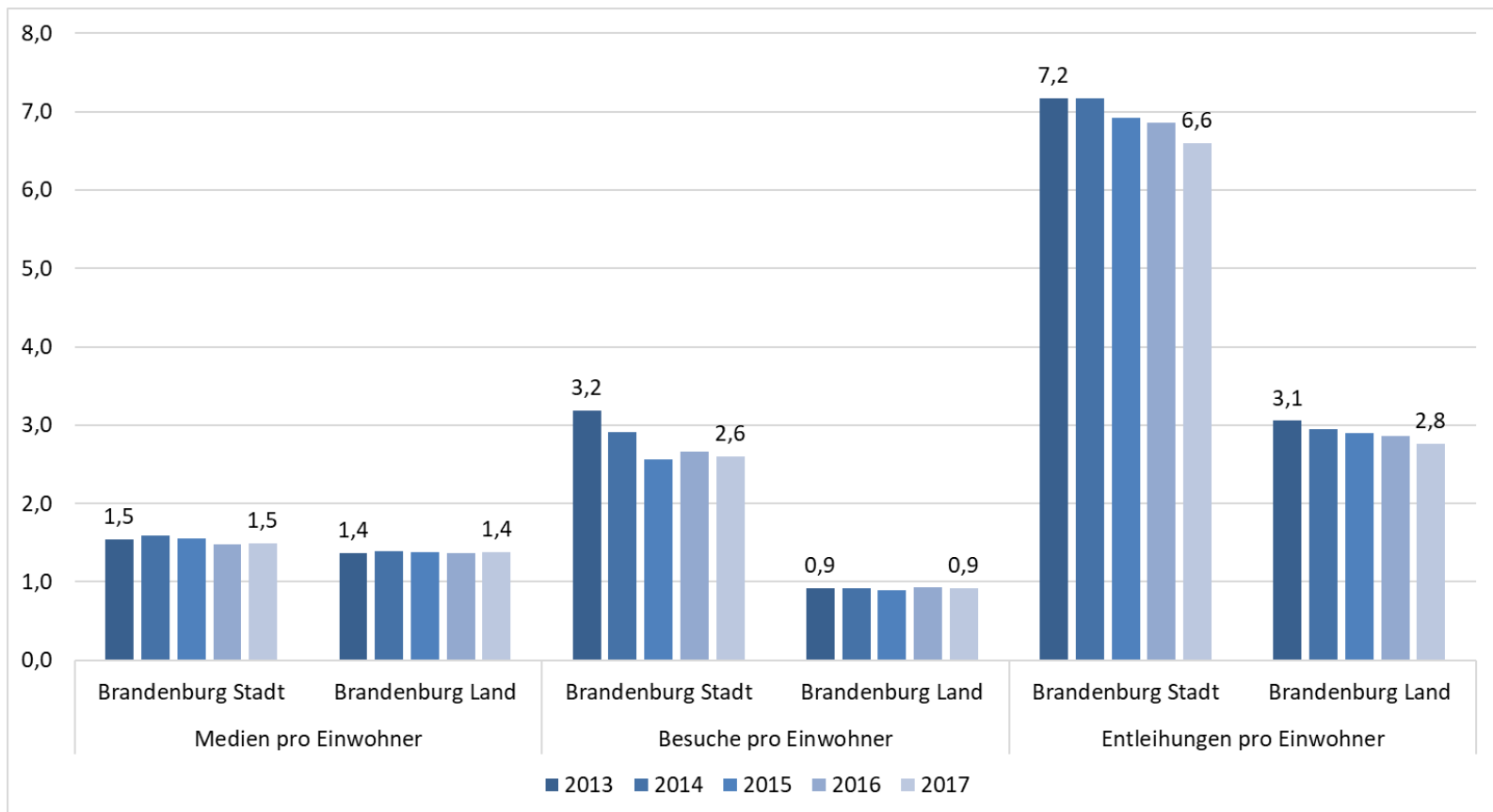


(Quelle: Regionalverband Saarbrücken, 2014, S. 100)

- ➔ Deutsche Bibliotheksstatistik
 - Daten zu Personal, Ausgaben, Medienbestand, Ausleihen und Nutzer/innen
- ➔ Daten des Verbands deutscher Musikschulen
 - Informationen zu Personal, öffentlicher Förderung, Teilnehmenden
 - Zugang über örtliche Einrichtungen
- ➔ Statistiken einzelner weiterer Einrichtungen auf kommunaler Ebene (Zoos, Museen, Theater, Sportvereine u.Ä.)
 - ggf. individuelle Zugänge zu Angebots- und Nutzerdaten
- ➔ Museumsstatistik des Instituts für Museumsforschung
- ➔ Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins

Wie ist die Versorgung mit Medien in und die Nutzung von Bibliotheken?

Anzahl der bereitgestellten und entliehenen Medien sowie Besuche in Bibliotheken pro Einwohner/-in in der Stadt und im Land Brandenburg von 2013 bis 2017

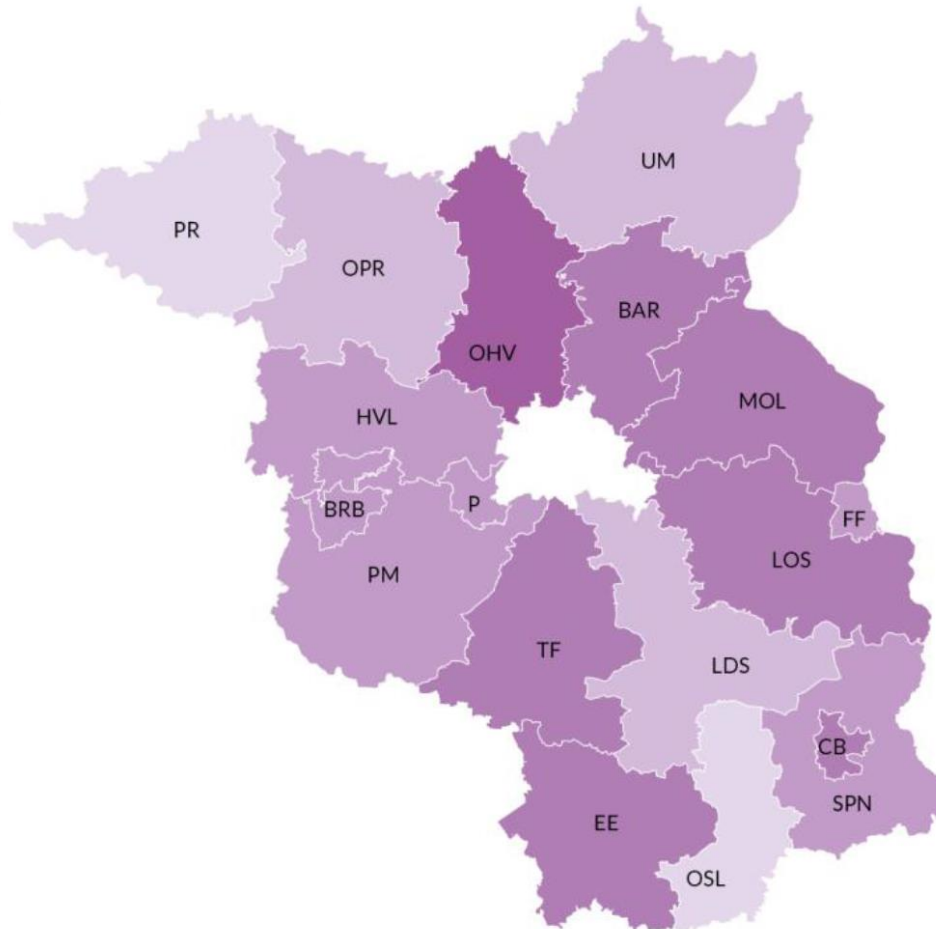


(Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik, eigene Berechnungen)

- ➔ Kommunale Daten, die für andere Zwecke erhoben wurden
 - Relevanz und Nutzbarkeit für Weiterbildungsmonitoring prüfen

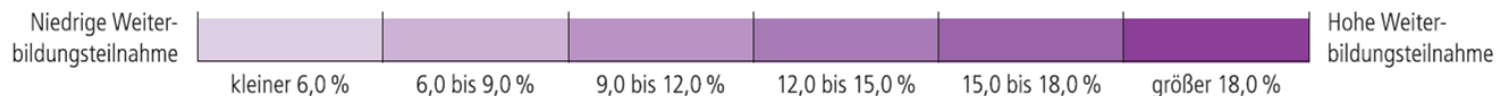
- ➔ Deutscher Weiterbildungsatlas
 - Daten zur Weiterbildungsteilnahme und zum Weiterbildungsangebot auf den Ebenen von Bund, Ländern, Raumordnungsregionen sowie Kreisen und kreisfreien Städten
(www.deutscher-weiterbildungsatlas.de)

Weiterbildungsteilnahme auf Kreisebene in Brandenburg 2014/2015



Landkreis Oberhavel: 15,7 %
Landkreis Prignitz: 2,9 %
Land Brandenburg: 10,7 %
Deutschland: 12,2 %

Weiterbildungsteilnahme in Prozent (Einwohner ab 25 Jahre)

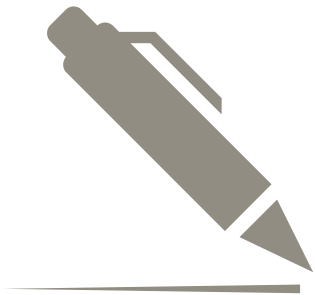


(Quelle: Bertelsmann Stiftung - Statistisches Bundesamt, Mikrozensus. Berechnungen des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung)

- ➔ Einschränkungen der Nutzung vorhandener Weiterbildungsstatistiken
 - Fehlende Flächendeckung und Vergleichbarkeit der Daten
 - Begrenzte Auskunftsfähigkeit, z.B. zu teilnehmenden Personen
 - Kaum Aussagen über Wirkungen und Effekte
- ➔ Beispiele und Potentiale eigener Erhebungen
 - Befragung von Weiterbildungseinrichtungen: Gewinnung einheitlicher Daten
 - Bürger-, Teilnehmenden- oder Absolventenbefragungen: Schließung von Datenlücken
- ➔ Anforderungen an und Voraussetzungen für die Durchführung eigener Erhebungen
 - Kontinuierliche Durchführung, Fortschreibung der Daten
 - Personelle und finanzielle Ressourcen
 - Fachlich-methodische Kompetenzen
 - Zugänge zu Adressaten der Erhebungen



Verfügbar unter
www.transferinitiative.de



*„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer
ist als Bildung: keine Bildung!“ (John F. Kennedy)*

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Dr. Pia Gerhards
 Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
 Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen
gerhards@die-bonn.de
 (0228) 3294-322

gefördert von

Ministerium für
 Kultur und Wissenschaft
 des Landes Nordrhein-Westfalen



Ambos, I./ Middendorf, L./ Weiß, C. (2017): *Weiterbildung als Gegenstand des kommunalen Bildungsmonitorings. Handreichung.* Bonn.

Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2018): *Bildung in Deutschland 2018. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Wirkungen und Erträgen von Bildung.* Bielefeld.

BAMF – Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2018): *Integrationskursgeschäftsstatistik 2017 – Kreise.* Verfügbar unter <http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/InGe/inge.html>

Bilger, F./ Behringer, F./ Kuper, H. et al. (Hrsg., 2017): *Weiterbildungsverhalten in Deutschland 2016: Ergebnisse des Adult Education Survey (AES).* Bielefeld. Verfügbar unter <https://www.die-bonn.de/doks/2017-weiterbildungsforschung-01.pdf>

Hochschulbibliothekszenrum des Landes NRW: *Deutsche Bibliotheksstatistik.* Verfügbar unter <https://www.bibliotheksstatistik.de/>

Gawronski, K., Hetmeier, H.-W., Leidel, M. et al. (2017): *Anwendungsleitfaden zum Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings.* Wiesbaden, Stuttgart und Bonn.

Landkreis Elbe-Elster (2015): *Bildung im Landkreis Elbe-Elster'. Zweiter kommunaler Bildungsbericht.* Verfügbar unter: https://www.lkee.de/media/custom/2112_3704_1.PDF?1454396950

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (Hrsg., 2014): *Bildungsbericht 2014. Erster Bildungsbericht des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.* Neustrelitz: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

Martin, A. & Schrader, J. (2016): *Deutscher Weiterbildungsatlas – Kreise und kreisfreie Städte. Ergebnisbericht.* Verfügbar unter <https://www.die-bonn.de/doks/2016-weiterbildungsangebot-01.pdf>

Regionalverband Saarbrücken (Hrsg., 2014): *Bildungsbericht für den Regionalverband Saarbrücken 2014.* Saarbrücken: Regionalverband Saarbrücken. Verfügbar unter: https://www.regionalverband-saarbruecken.de/fileadmin/RVSBR/Bildung/Bildungsbericht_Doppelseiten040814.pdf

Wiedmaier, P. & Kießlich, T. (2014). *Bildung im Rems-Murr-Kreis. Zweiter Bildungsbericht 2014.* Waiblingen: Landratsamt Rems-Murr-Kreis. Verfügbar unter: <https://core.ac.uk/download/pdf/33983839.pdf>